

Neues aus der Welt des Theaters

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753795>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Macbeth» in Zürich

Eine musikalisch und szenisch glanzvolle, mit großem Beifall aufgenommene Inszenierung bietet das Zürcher Stadttheater mit Verdis Oper «Macbeth», die dem Zuhörer wie dem Zuschauer Spannung, Bewegung und Leidenschaft in packender Form vermittelt. Links: Georgine von Milincovic in der grandiosen Rolle der Lady Macbeth. Rechts: Rudolf Koch-Bergmann als Macbeth. Au Théâtre municipal de Zurich, l'opéra de Verdi «Macbeth» a remporté un immense succès. A gauche: Georgine von Milincovic dans le rôle de Lady Macbeth. A droite: Rudolf Koch-Bergmann, dans celui de Macbeth.

Neues aus der Welt des Theaters

Sur la scène



Uraufführung in Bern

Ein Szenenbild aus der Komödie «Kleiner Walzer in A-Moll» von Hans Müller-Einigen, die am Berner Stadttheater zur Uraufführung gelangte. Die Problemstellung der Komödie — welches Menschenpaar ergänzt sich in idealer Weise? —, die spritzigen Einfälle des Autors und nicht zuletzt die ausgeglichene Aufführung ließen das Stück einen wohlverdienten Erfolg erringen.

Un tableau de la comédie de Hans Müller-Einigen «Kleiner Walzer in A moll». La première, donnée au Théâtre municipal de Berne, eut un succès mérité.

Französisches Fronttheater

Die populärsten Stars der Bühnen Frankreichs erfreuen die französischen Frontsoldaten mit ihren Chansons und ihrem Spiel. Hier sehen wir den weltberühmten Negerstar Josephine Baker mit dem charmanten Maurice Chevalier, die sich beide in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben.

En France, le théâtre aux armées. Les étoiles de la scène française donnent sur le front, des représentations aux soldats. Voici Joséphine Baker en compagnie de Maurice Chevalier.

